Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 76 (1982)

Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Vereinigung "Freunde der Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung am Sonntag, 29. August 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG «FREUNDE DER NEUEN WEGE»

Einladung zur Jahresversammlung

am Sonntag, 29. August 1982

im Saal des Restaurants «Rigiblick», Germaniastraße 99, 8044 Zürich
(erreichbar mit der Seilbahn ab Tramstation Rigiblick, Tram 9 oder 10)

Ab 9.00 Uhr Morgenkaffee

9.30 Uhr Diskussion zum Thema

Vom Umgang mit bürgerlichen Christen

In einer Zeit zunehmender Polarisierung, Dialogunfähigkeit und Repression drängt sich uns immer mehr die Frage auf, wie wir uns als sozialistische Christen dieser Herausforderung stellen, wie wir uns insbesondere gegenüber jenen politischen Gegnern verhalten sollen, die sich ebenfalls auf das Evangelium berufen. Für eine weiterführende Diskussion dieser Frage hören wir zunächst **Erfahrungsberichte** von

— **Jacob Schädelin**
Jacob Schädelin ist Pfarrer in Bern-Bethlehem. Er wird uns vor allem über seine Erfahrungen im Zusammenhang mit der Schließung des Berner AJZ berichten. Zur Vorbereitung des Gesprächs mit Pfarrer Schädelin empfiehlt sich die nochmalige Lektüre seiner Predigt «Vom Umgang mit Dämonen» im Januarheft 1982.

— **Martin Bäumle**
Nach einem Verdikt der Zürcher Justizdirektion vom April 1981 ist Martin Bäumle als Anstaltspfarrer der Strafanstalt Regensdorf nicht mehr «tragbar». Pfarrer Bäumle hat sich bereit erklärt, uns die Konsequenzen aus diesem Konflikt aufzuzeigen.

— **Lilly Dür-Gademann**
Wie eine feministisch orientierte Pfarrfrau, Mutter und Psychotherapeutin mit bürgerlichen Christen umgeht, wird Gegenstand des Votums von Frau Dür sein. Wir verweisen auch auf ihren Beitrag «Tod und Auferstehung — aus der Sicht der Frauen» im Juniheft 1982.

Anschließend Mittagessen im Restaurant «Rigiblick».

14 Uhr **Geschäftlicher Teil**

mit den Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 21. Juni 1981
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
4. Aussprache mit der Redaktion
5. Wahlen (Vorstand, Revisoren, Redaktion, Redaktionskommission)
6. Verschiedenes

Diese Einladung richtet sich an alle Mitglieder unserer Vereinigung sowie an **alle Leserinnen und Leser** der NEUEN WEGE.

Der Präsident: Arnold Zürcher

Bitte der Administration

Wir bitten diejenigen Abonnenten, die das Abonnement für das Jahr 1982 von Fr. 30.— (Studenten Fr. 20.—) noch nicht bezahlt haben, den Betrag bis Ende August auf das Konto der Vereinigung Freunde der NEUEN WEGE, Zürich, 80 - 8608, zu überweisen. Sie ersparen uns damit zusätzliche Arbeit und sich die Mehrauslagen für den Einzug per Nachnahme. — Besten Dank!